

Bermischte Nachrichten.

— Elberfeld. Es verdient bemerkt zu werden, daß infolge der Mittheilung, es sei am Sonntag Abend ein Lebensmüder in die hochgehenden Bluthen der Wupper gesprungen, binnen 24 Stunden sich sieben Frauen auf der Polizei gemeldet haben, deren Männer alle am Sonntag nicht wieder in ihr trauriges Heim zurückgekehrt sind. Die Frauen befürchteten sämmtlich, daß der Lebensmüde ihr treuer Gatte gewesen und wegen Familienstreitigkeiten sich das Leben genommen haben könnte.

— Hof. Der Kassirer des hiesigen Bahnamtes war kürzlich in arger Verlegenheit; denn obgleich alle Journale stimmten, fand sich doch in der Kasse ein Defizit von 1000 Mk. Der Beamte machte Anzeige, ersetzte auch den Verlust, aber die Polizei konnte den Dieb nicht ermitteln. Heute fand sich nun in einer Geldrolle der vermißte Tausendmarktschein.

— Kaiser Alexander als Ehegatte. In Rußland liegen längs der preussischen Grenze Ortschaften, deren Bewohner vor Jahren aus Deutschland eingewandert sind und bei denen sich deutsche Sitte und deutsche Treue bis auf den heutigen Tag erhalten haben. Bei seiner letzten Anwesenheit in Skierniewice hat nun der Kaiser Alexander einen Soldaten aus einem solchen Dorfe glücklich gemacht, und das soll so zugegangen sein: Vor etwa 5 Jahren wurde die Verlobung eines armen, aber allseits beliebten Lehrers mit der Tochter eines reichen Boyts dadurch vereitelt, daß jener Nachts aus dem Bette geholt und unter die Soldaten gesteckt wurde; bald begann ein russischer Beamter um die Hand der jungen Dame zu werben,

und es gelang ihm schließlich, den Vater der letzteren so für sich zu gewinnen, daß die Hochzeit auf Ende September dieses Jahres festgesetzt war. Die Braut wider Willen theilte diese Vorgänge, bringend um Hilfe stehend, ihrem Geliebten mit, und dieser erschien denn auch plötzlich, freilich als Deserteur, in der Heimath, um mit seiner Geliebten direkt nach Skierniewice zum Kaiser zu fahren. Hier gelang es der jungen Dame, der Kaiserin ein kurzgefaßtes Bittgesuch zu überreichen, worauf noch an demselben Tage ein Befehl des Kaisers Alexander auf Entlassung des Soldaten und Anstellung im Civildienste erging. Kürzlich soll nun die Hochzeit des schwer geprägten jungen Paares stattgefunden haben.

Wohlthaten. Nil und kein gegeben,
Sind Lobte, die im Grabe leben,
Sind Blumen, die im Sturm bestehn,
Sind Sterne, die nicht untergehn.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenslock
vom 14. bis 20. December 1884.

Aufgeboden: 64) Julius Hermann Glycer, Maschinenfischer hier, ebel. S. des Friedrich Ernst Glycer, Vordruckers hier und Ida Emilie Gläß hier, ebel. T. des Karl Gotthold Simeon Gläß, Handarbeiters hier. 65) Ernst Emil Ungethüm, Aufseher hier, ebel. S. des Karl Rudolph Ungethüm, ans. Bn. und Zimmermanns hier und Caroline Justine Eger hier, Tochter der Christiane Caroline vett. Schädlisch, geb. Eger hier.

Getauft: 364) Max Eugen Köhner. 365) Marie Elise Liebhold. 366) Hans Friedrich Hertling. 367) Ernst Albert Seidel. 368) Elise Martha Richter.

Begraben: 222) Alma Auguste Bodo, ebel. T. des weil. Erdmann Julius Bodo, ans. Bn. und Vordruckers hier, 19 J. 6 M. 1 T. 223) Eduard Albert Strobel, Vordrucker hier, ein Ehemann, 41 J. 10 M. 16 T. 224) Hans Friedrich, ebel.

S. des Friedrich August Hertling, Maschinenfischer hier, 6 T. 225) Wilhelmine vett. Lippold geb. Höpfer, nachgel. Wittwe des weil. Johann Christlieb Lippold, ans. Bn. und Bergschmieds in Zwickau, 68 J. 8 M. 22 T. 226) Marie Elisabeth Wagner geb. Jung, Ehefrau des Eduard Wagner, Maschinenfischer hier, 59 J. 11 M. 16 T.

Am 4. Advent:
Vorm. predigt Herr Pfarrer Hammes aus Cosca. Die Beichtsprache hält Herr Pfarrer Böttich. Nachm. Beichtstunde. Herr Pfarrer Böttich.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonntag, den 21. December (IV. Advent), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 1 Uhr Beichtstunde. Die Communion fällt an diesem Sonntage aus.

Kirchennachrichten von Johannegeorgenstadt.

Dom. IV. Advent, früh 9 Uhr predigt Herr Biskar Claus über Job. 1, 19—27. Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst für die Mädchen im Lazarusstift, Herr P. Werner. Nachmittags-gottesdienst fällt aus. Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhause, zu derselben Zeit Jünglingsverein im Diaconat.

Chemnitzer Marktpreise
vom 17. December 1884.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 25 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Rilo
poln. weiß u. bunt	8 " 35 " 8 " 60 " " "
sächs. gelb u. weiß	8 " 10 " 8 " 40 " " "
Roggen preussischer	7 " 35 " 7 " 50 " " "
sächsischer	7 " 10 " 7 " 30 " " "
Braugerste	7 " 50 " 9 " — " " "
Futtergerste	6 " 80 " 7 " — " " "
Hafer, sächsischer	6 " 25 " 6 " 50 " " "
Kocherbsen	9 " — " 9 " 50 " " "
Mais u. Futtererbsen	— " — " — " — " " "
Deu	3 " — " 3 " 20 " " "
Stroh	2 " 10 " 2 " 30 " " "
Kartoffeln	2 " 60 " 2 " 90 " " "
Butter	2 " 20 " 2 " 70 " " 1 "

Großes Lager von Zeppichen

in jeder Größe: Axminster, Brüssel, Tapestry, Velour, Filz und Wolle zu wesentlich billigeren Preisen in nur tadelloser Waare, **nicht Ramsch.**

Stoffe zum Belegen ganzer Zimmer.

Ad. Wm. Varnhagen, Zwickau,
Dresdnerstraße 12.

Läufer

in allen Breiten und Qualitäten. **Vorlagen.**

Angora-Felle. **Reise-Decken.**

Fischdecken, einzelne, sowie ganze Gedecke.

Schlaf- und Pierbedecken. **Fußtischen und**

Abstreicher. **Englisches Pinoleum u. s. w. u. s. w.**

Zwei Tambourin-
maschinen
für feine Tüllarbeit sucht gegen guten Lohn
M. Ostmann,
Auc.

Das Schuhwaarenlager von Bertha Hagert

empfehle zum bevorstehenden Weihnächtsfest eine reichhaltige Auswahl von **Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln** bei anerkannt solider Arbeit zu den billigsten Preisen. **Damen-Zugstiefel**, pa. Marocco-Leder, sehr elegant, **Bromenaden- u. Ballschuhe, Kinder-Leder-Schuhe, Knopf- und Zugstiefel, Damen-Hauschuhe** in Leder und Filz. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von **wollenen Concertstüchern u. Capotten**, außerdem eine Partie **Kinderhäubchen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **D. Ob.**

Puppen

in schöner Auswahl, sowie alle Puppen-Artikel empfehle zu billigsten Preisen
Antonie Stölzel,
im Hause d. Frn. Vädermstr. Grimm.
Bon heute Nachmittag 5 Uhr an
Sauere Flecke
bei **H. Wolf.**

Fast verschenkt.

Das von der Massaverwaltung der salixten großen Vereinigten Britanniasilber-Fabrik übernommene Riesenlager wird wegen eingegangenen großen Zahlungsüberschüssungen und baldigster Räumung der Localitäten um 75 Prozent unter dem **Erzeugungspreise verkauft**, daher also **fast verschenkt**. Für nur 15 Mark (sage fünfzehn Reichsmark) also kaum die Hälfte des Wertes vom bloßen Arbeitslohn erhält Jedermann nachstehendes äußerst pracht- und effectvolles Britannia-Silber-Speiseservice, welches früher sogar im en gros Preise 60 Mark kostete, aus dem feinsten gebiegensten Britanniasilber, welches das einzige Metall ist, das ewig weiß bleibt und von dem echten Silber selbst nach Jahren nicht zu unterscheiden ist und wird für das Weißbleiben der Bestecke garantirt.

- | | |
|--|--|
| 6 Stück Britanniasilber-Tafelmesser mit echt engl. Stahlklingen, | 1 Stück Britanniasilber-Milchschöpfer, groß, massiv, |
| 6 Stück Britanniasilber-Gabeln, feinst. Qualität, | 6 Stück große massive Britanniasilber-Desertlöffel, auch als Kinderlöffel zu benützen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Speisesöffel schwerster Qualität, | 2 Stück Britanniasilber-Tafelluchter, prachtvoll, auß. Solideste gearbeitet. |
| 6 Stück Britanniasilber-Cafetöffel, massive Qualität, | 6 Stück feinste ciselirte Austria-Lassen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Theelöffel, feinste Qualität, | 3 Stück feine Britanniasilber-Gierbescher, |
| 1 Stück Britanniasilber-Suppenerschöpfer, superfein, schwer, | 1 Stück schwerster Britanniasilber-Pfefferstreuer. |

50 Stück,

welche eine Herde für die feinste Tafel bilden und kostet Alles zusammen nur fünfzehn Mark. Geehrte Aufträge werden gegen Nachnahme (Postvorschuß) oder vorherige Geldeinsendung, so lange der Vorrath reicht, effectuirt. Bei vorheriger Geldeinsendung von Mk. 15,50 wird das Service franco eingeschickt. Preiscourante gratis.

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depot
J. SILBERBERG,
Wien Stadt, Fleischmarkt 16.

NB. Tausende Anerkennungs schreiben höchster Herrschaften über die vorzügliche Qualität unserer Artikel sind in unserem Besitze, die wir leider wegen Raumbeschränkung hier nicht veröffentlichen können, und liegen selbige zur gefl. Einsicht in unserem Depot auf. Es wird ersucht, um Täuschungen zu verhüten, die Adresse genau anzugeben.

Geübte Fädlerinnen

suche sofort. Lohn per Woche 10—12 Mark. Nur Eigensinnige wollen sich melden.
Ferdinand Roth,
Kappel bei Chemnitz.

Ein Parterre-Logis,

bestehend aus 2 Stuben, Küche, Bodenstammer und Keller, ist zu vermieten und kann zu Neujahr bezogen werden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Goldmann's KAISER-ZAHNWASSER

à Flacon 60 u. 100 Pf., stillt jeden Zahnschmerz sofort und dauernd, beseitigt allen üblen Mundgeruch, verhindert das Schadhastwerden der Zähne und wird bei öfterem Gebrauche für schöne weiße u. gesunde Zähne garantirt.
S. Goldmann & Co.,
Dresden.
In Eibenslock b. G. Emil Tittel, in Johannegeorgenst. b. E. Leonhardt.

Künstliche Zähne

werden in einem Zeitraum von 6 Stunden angefertigt, Preis pro Zahn 3 bis 6 Mark. Auch werden alte und schlecht passende Gebisse in demselben Zeitraum umgearbeitet. Vollständige Garantie sichert im Voraus zu
Paul Winter,
Zahntechniker in Markneukirchen.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Nb.
Chemnitz	—	4,45	9,20	2,14	7,0
Burkhardtshf.	—	5,37	10,13	3,15	7,55
Probitz	—	6,15	10,51	4,10	8,33
Lehmitz	—	6,27	11,2	4,23	8,45
Aue (Ankunft)	—	6,44	11,20	4,43	9,3
Aue (Abfahrt)	—	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfsgrün	—	7,37	12,8	5,28	10,16
Eibenslock	—	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	—	8,5	12,31	5,50	10,35
Rautentrang	—	8,30	12,50	6,8	10,53
Jägersgrün	5,11	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,57	9,21	1,44	6,55	—
Probitz	6,11	9,34	1,59	7,9	—
Markneukirch.	6,40	10,0	2,28	7,35	—
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Nb.
Adorf	—	4,40	8,3	1,22	6,20
Markneukirchen	—	4,56	8,21	1,36	6,36
Probitz	—	5,30	8,56	2,9	7,10
Schöneck	—	5,52	9,19	2,30	7,31
Jägersgrün	—	6,30	9,58	3,8	8,7
Rautentrang	—	6,37	10,5	3,15	8,14
Schönheide	—	7,0	10,29	3,89	8,35
Eibenslock	—	7,11	10,40	3,50	8,45
Wolfsgrün	—	7,22	10,51	4,1	8,55
Aue (Ankunft)	—	7,56	11,25	4,35	9,25
Aue (Abfahrt)	5,35	8,20	11,40	5,10	—
Lehmitz	5,58	8,51	12,1	5,31	—
Probitz	6,14	9,14	12,19	5,49	—
Burkhardtshf.	6,53	10,9	12,59	6,28	—
Chemnitz	7,38	11,8	1,44	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 " 10 " " Chemnitz.
Mittags 11 " 50 " " Adorf.
Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
5 " 10 " " Adorf.
Abends 8 " — " Aue resp. Chemn.
9 " 50 " " Jägersgrün.